

# Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung  
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.  
Nr. 131 vom 14.10.2016



## SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

### Betreuung und Fahren der Jugendspiele

Wie bereits mehrfach berichtet, sucht Jugendwart Volker Glück für die Betreuung und die Fahrten der Spiele der 1. und 2. Jugendmannschaft noch Blau-Weiss-Mitglieder. Nun hat er eine Tabelle zum Eintragen erstellt, die [HIER](#) eingesehen werden kann.



Per Mail hat sich Volker bereits mit folgenden Worten an die Abteilung gewandt:  
An alle aktiven Spielerinnen und Spieler (diejenigen mit einem Amt im Verein können sich natürlich ebenso eintragen): Bitte tragt auch ein ob ihr ein Auto habt und wie viele Jugendspieler ihr im Auto mitnehmen könnt. Falls bis zum Sonntag, den 16. Oktober noch Lücken bestehen sollten, werde ich die Liste mit den restlichen Aktiven auffüllen. Dann müsstet ihr euch selbständig einen Ersatz suchen, falls ihr an eurem Termin nicht könnt. Für die Rückrunde werde ich die Termine noch eintragen. Es darf also jeder mal ;) Beste Grüße Volker



### Vereinsmeisterschaften 2016

Wie in der letzten Ausgabe des Schmetterballs mitgeteilt, finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen am Sonntag, den 6. November in der Aula der Vigeliusschule statt. Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Blau-Weiss-Mitglieder der Tischtennisabteilung, die in der Vorrunde 2016/17 für unseren Verein spielberechtigt sind. Auch die Jugendspieler, die in einer Aufstellung einer Herrenmannschaft auftauchen, können mitmachen. Weiterhin sind auch die beiden besten Jugendspieler aus der Jugend-Vereinsmeisterschaft teilnahmeberechtigt. Traditionell werden wir ein Einzel- und ein Doppelwettbewerb veranstaltet. Das Turniersystem wird nach Bekanntwerden des Teilnehmerfeldes festgelegt und rechtzeitig bekanntgegeben. Natürlich wird es wieder ein Essens- und Getränkebuffet geben – nähere Informationen werden hier im Schmetterball durch Festausschuss Tino Hösel gemacht. Die letztjährigen Turniersieger (Roland Singer im Einzel sowie Tim Scheffczyk und Tom Schubarth im Doppel, sowie Jan Himmelsbach für die Jugend und Felix Breithaupt für die Schüler) werden gebeten die jeweiligen Vereinswanderpokale in nächster Zeit an Sportwart Michael Thoma bzw. Jugendwart Volker Glück zurückzugeben. Anmelden kann man sich ab sofort bei Sport Michael Thoma - Anmeldeschluss ist am Dienstag, den 01.11.2016.

Alle weiteren Informationen zum Turnierverlauf gibt's dann natürlich hier im Schmetterball.

### **Bittere Niederlagen gegen Herbolzheim und Denzlingen**

Christoph Bauer berichtet:

Am Doppelspieltag ging wir am Freitag, den 7. Oktober gegen Herbolzheim – so unser Orakel Tim Scheffczyk – in der neuen Liga erstmals als Favorit an die Platte. Umso schmerzhafter ist die deutliche und vermeidbare **3 : 9** Niederlage an diesem Abend.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Gegen Denzlingen war die Ausgangslage etwas anders. Orakel Norbert Wunsch, der als Spieler mitwirkte, prophezeite bereits eine **1 : 9** Niederlage und sollte leider Recht behalten.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Es punkteten insgesamt: Riegger 3x, Bauer 1x.

Hoffnung machen folgende Aspekte bzw. Tatsachen: Käptn Lutz Riegger ist in starker Form. Er hat bereits sehr starke Gegner im vorderen Paarkreuz eindrucksvoll geschlagen. Die Rückkehr von Malte Krukenberg steht noch aus. Er konnte am Doppelspieltag krankheitsbedingt nicht mitwirken und hat uns sehr gefehlt. Die Stimmung im Team ist trotz der Niederlagen sehr gut. In keinem einzigen Einzel oder Doppel waren wir komplett chancenlos. Vielmehr waren wir gegen Denzlingen in fünf Spielen im fünften Satz. Auch das nächste Spiel geht wieder bei 0:0 los. Nach drei bis fünf

Spieltagen sollte der Akklimatisierungsprozess in der neuen Liga abgeschlossen sein. (dies kann an dieser Stelle aber nicht statistisch belegen - was meinst du dazu Tim?)

### **Damen haben das Nachsehen gegen Beuren a.d.Aach**

Christine Puchtler berichtet:

Samstag, den 8. Oktober - Spielbeginn 18.00 Uhr - Marion und Margarete kamen pünktlich direkt aus dem Urlaub an die Halle. Nach einem Espresso am Campingbus ging's gut los: Nach den Doppeln stand es 1:1. Leinfelder/Landes mit 0:3 unterlagen und Gracki/Puchtler im 5. Satz siegten. Leider ging das Spiel letztendlich **3 : 8** verloren, trotzdem möchten wir die gute Leistung und Motivation der ganzen Mannschaft lobenswert erwähnen. Für die Punkte unserer Mannschaft sorgten Heike Gracki und Marion Leinfelder jeweils im Einzel und das Doppel wurde von Heike Gracki und Christine Puchtler gewonnen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Das Beste am Abend war unser Mann des Monats Volker Löser, der uns auf- und abbauen half und auch sonst stützend zur Seite stand.

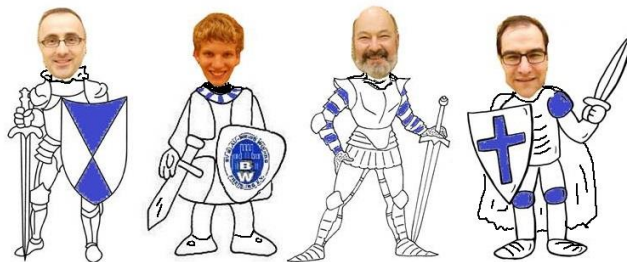
Abschließend konnten wir den Abend im Gasthaus Hirschen noch mit unseren Herren genießen.

Am 29.10. (ungewöhnlich – ein Donnerstag) geht's im nächsten Spiel zum TV Weisenbach.

## Die Ritter der Sechsten scheitern an der Kastelburg

Axel Schneider berichtet:

Am Montag, den 10. Oktober trafen sich bei Einbruch der Nacht (19:15 Uhr) vier muntere Blau-Weisse in der Ebene unter der Zähringer Burg (Endhaltestelle), um im Tross und bei aufziehendem Nebel an der Kastelburg vorbei in die Kampfarena (Georg-Schindler-Halle) des FC Kollnau II zu ziehen. Es gelang ihnen, die Burg auf Umwegen (Umleitung) im Kriechgang (Baustelle 60 km/h) erfolgreich zu umgehen. Da sie jedoch ohne Führer waren (Mannschaftsführer Matthias Adam fehlte) und Lehnsmann Dieter Schuler kurz die Orientierung verlor (er bog eine Straße zu früh ab), kamen sie ziemlich angespannt bei der Kampfarena der Nachfahren der ehemaligen Raubritter an. Zu ihrer Verwunderung fanden sie das Eingangstor hell erleuchtet und offenstehend vor. Im Inneren herrschte bereits großes Getümmel und eine Übermacht an Gegnern war zu erspüren. Sofort suchten die Blau-Weissen Schutz in den Katakomben, legten ihre Ausrüstung an und bewaffneten sich mit Keulen (Schlägern). Bald stellte sich jedoch heraus, dass es sich bei den Kämpfern „nur“ um Nachwuchsknappen handelte, die ein Turnier mit Bewohnern einer Nachbarburg austrugen und die Blau-Weissen dem eigentlichen Gegner zahlenmäßig ebenbürtig waren. Das beruhigte sie. Nach wohlgesonnener Begrüßung und guten Wünschen für den Wettkampf legten die Nachfahren der Raubritter los. Ihr alter Kampfgeist erwachte. Sowohl im Doppel als auch im Einzel gelang den Blau-Weissen leider kein Sieg. Herzog Axel Schneider und Junker Markus Hillmann gewannen nicht einen einzigen Satz. Lehnsmann Dieter Schuler gewann einen Satz und Edelmann Martin Pfefferle immerhin zwei Sätze, was aber bekanntlich nicht zum Sieg reicht. Die Blau-Weissen mussten Respekt zollen und bliesen zum geordneten Rückzug. Auf eine gemeinsame Versöhnungsfeier wurde verzichtet, damit Junker Markus Hillmann rechtzeitig (Jugendschutz) zurück in seine „Kemenate“ (beheizbarer Wohnraum einer Burg) geleitet werden konnte.



Übrigens: Den letzten Satz, den die Blau-Weissen zu hören bekamen, war:

„Auch so ein Spiel muss man erst einmal gewinnen.“

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Sieg nach Sondertraining der Vierten

Uwe Pottberg und Maximilian Schaum berichten:



Nachdem die letzten beiden Partien der 4. Mannschaft trotz guter Spiele unglücklich mit 7:9 verloren gegangen waren, wurden wie im „Profisport“ üblich Konsequenzen gezogen: Zum einen legte die vierte Mannschaft vor dem Ligaspiel der Damen vergangenen am Samstag, den 8. Oktober eine zusätzliche Trainingseinheit ein und zum anderen wurde Kapitän Uwe Pottberg, der momentan mit Rückenproblemen zu kämpfen, hat eine Auszeit gegönnt. Diese im Vergleich zu den letzten

Spiele veränderte Vorbereitung zeigte auch direkt ihre Wirkung: Beim Spiel in Breisach am Montag, den 10. Oktober ließ die durch Bari Spätling unterstützte 4. Mannschaft keine Zweifel an ihrem Siegeswillen aufkommen und gewann, trotz mehrerer 5-Satz-Spiele, auch in dieser Höhe verdient mit **9 : 0**. Nach diesem klaren Sieg steht für kommenden Dienstag (18.10.) nun ein Heimspiel gegen Kirchzarten IV auf dem Plan, wobei die 4. Mannschaft hofft zum ersten Mal in dieser Saison in ihrer nominellen Stammbesetzung antreten zu können.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Dritte holt ersten Punkt in St. Georgen

Die 3. Mannschaft trat am Dienstag, den 11. Oktober gegen St. Georgen III an. Den besseren Start erwischten die Blau-Weissen, denn sie konnten zwei von drei Doppeln für sich entscheiden. Nachdem Décard/Roßnagel in vier Sätzen unterlag, gewann Oßwald/Storch mit 3:0 und Ueckerseifer/Hösel mit 3:1. Im vorderen Paarkreuz gingen dann beide Punkte an die starken Gastgeber. Nach Frank Storchs Viersatzniederlage zog auch Andreas Oßwald nach 2:0 Führung im 5. Satz den Kürzeren. Nach einer 1:3-Niederlage von Peter Ueckerseifer holte Bernhard Décard mit einem glatten Dreisatzsieg den 3:4 Anschlusspunkt. Mit zwei Einzelsiegen im hinteren Paarkreuz von Michael Roßnagel (3:0) und Tino Hösel (3:1) ging die Dritte mit 5:4 in Führung. Leider konnten Andreas Oßwald und Frank Storch gegen das starke 1. Paarkreuz nichts ausrichten. Nach den beiden 0:3 Niederlagen lagen die Gastgeber wieder mit 6:5 in Front - spannend. Der Rückstand wuchs auf 5:7 nachdem Bernhard Décard sein 2. Einzel in drei Sätzen abgab. In einem engen und spannenden Spiel holte Peter Ueckerseifer dann mit 11:9 im 5. Satz den 6. Punkt fürs Team. Auf das hintere Paarkreuz war heute Verlass. Sowohl Tino Hösel (3:0) wie auch Michael Roßnagel (3:2) behielten ihre weiße Weste und brachten ihre Dritte wieder mit 8:7 in Front. Nachdem das Unentschieden gesichert war, wollte man für die Überraschung sorgen und vielleicht mit einem Sieg im Schlussspiel beide Punkte entführen. Leider waren die beiden Gegner zu stark für Oßwald/Storch und nach drei Sätzen war das **8 : 8** Unentschieden endgültig. Auf diese geschlossene Mannschaftsleistung kann das Team aufbauen. Es wäre schön, wenn man diesen Schwung zum nächsten Spiel am morgigen 15.10. beim TV Pfaffenweiler II mitnehmen könnte.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Nun wird er im Schmetterball sich immer ein BW-Spiel herauspicken und die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang ausrechnen. Heute hat er sich das Heimspiel der Vierten am Dienstag, den 18.10. gegen Kirchzarten IV ausgesucht.



**Das TTR- Orakel sagt: SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV – SV Kirchzarten IV 9 : 6**

**Wahrscheinlichkeiten:**

<b>Heimsieg</b>	<b>72,0 %</b>
<b>Unentschieden</b>	<b>14,1 %</b>
<b>Heimniederlage</b>	<b>13,9 %</b>

**Das TTR-Orakel meldet sich nächste Woche wieder ;-)**

<b>Vergleich letzter Orakel-Tipp:</b>	<b>Orakel</b>	<b>Richtig</b>
<b>SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I – TV Herbolzheim I</b>	<b>9 : 7</b>	<b>3 : 9</b>

**Anmerkung: Irrtümlich hatte die Schmetterball-Redaktion letztes Mal ein Auswärtsspiel angegeben. Das TTR-Orakel hatte jedoch tatsächlich einen Heimspiel und einen knappen Heimsieg der Ersten vorausgesagt.**

### **Tischtenniswitz der Woche**



Eine Frau beobachtet nervös, fingernagelkauend und aufgeregt das Endspiel eines Tischtennisspiels. Neben ihr sitzt ein Mann und fragt warum sie denn so ruhelos auf dem Sitz hin und her rutscht. Meint die Frau: „Ich habe dem Sieger versprochen mit ihm einen schönen Abend zu verbringen“. Der Mann fragend: „und, jetzt schon so nervös?“ - darauf die Frau: „naja - der kleine hässliche Dicke führt mit 2:0 Sätzen“.

### **Die nächsten Spiele**

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 14.10. 18:00 Uhr TTC Bahlingen - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend II

Sa. 15.10. 13:30 Uhr TTC Albtal - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I

Sa. 15.10. 19:00 Uhr TV Pfaffenweiler II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg III

Wir wünschen allen BW-Teams viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

**TTR-Werte aktuell**

(Stand 14.10.2016)

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1617	(1642)
2.	2.	Riegger Lutz	1543	(1524)
3.	4.	Glück, Volker	1494	(1509)
4.	3.	Daube Hannes	1488	(1514)
5.	6.	Bauer Christoph	1470	(1473)
6.	5.	Scheffczyk Tim	1464	(1477)
7.	8.	Krukenberg Malte	1454	(1454)
8.	7.	Reischmann Felix	1448	(1457)
	9.	Thoma Michael	1448	(1448)
10.	11.	Wunsch Norbert	1422	(1425)
11.	10.	Schubarth Tom	1409	(1431)
12.	12.	Gracki Heike	1404	(1400)
13.	13.	Linder Sven	1398	(1398)
14.	14.	Leinfelder Marion	1382	(1376)
15.	15.	Oßwald Andreas	1360	(1369)
16.	16.	Silber Tom	1338	(1338)
17.	17.	Kapteinat Rainer	1329	(1329)
18.	18.	Décard Bernhard	1307	(1309)
19.	19.	Storch Frank	1301	(1306)
20.	20.	Ueckerseifer Peter	1300	(1301)
21.	23.	Hösel Tino	1295	(1288)
22.	23.	Schadchin Alexander	1294	(1288)
23.	21.	Dobler Michael	1291	(1291)
	21.	Jörder Felix	1291	(1291)
25.	27.	Löser Volker	1289	(1274)
26.	25.	Fiorucci Francesco	1280	(1279)
27.	26.	Beissert Judith	1277	(1277)
28.	28.	Katzelnik Wladimir	1274	(1265)
29.	29.	Schaum Maximilian	1260	(1242)
30.	30.	Pottberg Uwe	1234	(1234)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	31.	Puchtler Christine	1218	(1227)
32.	32.	Landes Margarete	1214	(1222)
33.	34.	Roßnagel Michael	1209	(1195)
34.	33.	Wennberg Anna	1201	(1201)
35.	35.	Pielmaier Herbert	1186	(1186)
36.	36.	Krüger Heinz	1179	(1179)
37.	37.	Schäfle Dorothee	1170	(1170)
38.	38.	Jehle Klaus	1153	(1153)
39.	39.	Hoffmann Karl-Heinz	1114	(1114)
40.	40.	Spätling Bari	1111	(1107)
41.	41.	Schuler Dieter	1063	(1067)
42.	42.	Schneider Axel	1056	(1059)
43.	45.	Adam Matthias	1044	(1043)
	44.	Lechowizer Arkadij	1044	(1044)
45.	43.	Pfefferle Martin	1037	(1048)
46.	46.	Treguier Luc	1020	(1020)
47.	47.	Vollmar Luis	1004	(1004)
48.	48.	Breithaupt Felix	1002	(1002)
49.	49.	Brinkis Noah	1001	(1001)
50.	50.	Eick Lennart	929	(929)
51.	51.	Vollmer Leolo	914	(914)
52.	52.	Pütz Jannis	909	(909)
53.	53.	Hillmann Marcus	872	(873)
54.	54.	Zagarov Christian	853	(853)
55.	55.	Schmid Mario	831	(831)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma  
- Pressewart -